



## **Protokoll der 25. ordentlichen Generalversammlung vom Montag, 31. Mai 2010, 17.15 Uhr, im «Swiss Olympic House» in Magglingen**

Die Präsidentin, Frau Bundeskanzlerin Corina Casanova, begrüsst die auch dieses Jahr zahlreich erschienen Vereinsmitglieder und eröffnet die 25. ordentliche Generalversammlung, die wiederum im Rahmen des Magglinger Rechtsinformatikseminars stattfindet.

Nebst den Vorstandsmitgliedern Herbert Burkert, Daniel Gruber und Paul Tschümperlin haben sich verschiedene Vereinsmitglieder entschuldigt.

Speziell willkommen heisst Sie die neuen Vereinsmitglieder Caroline Rietschi, Arthur Gassner (GMG Net GmbH) sowie Jean-Pierre Becher als Vertreter des Schweizerischen Notarenverbandes

Es wird festgestellt, dass die Einladung statutenkonform unter Beilage der Traktandenliste erfolgt ist.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### **1. Wahl des Stimmzählers**

Herr André Schoenenweid, Vertreter des Kantons Freiburg, wird als Stimmzähler bestimmt.

### **2. Abnahme des Protokolls der vierundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung vom 17. März 2009**

Das Protokoll der 24. ordentlichen Generalversammlung vom 17. März 2009 in Magglingen, den Vereinsmitgliedern am 17. April 2009 zugestellt, wird vorbehaltlos und ohne Gegenstimme genehmigt.

### **3. Abnahme des Geschäftsberichtes 2009**

Der Geschäftsbericht 2009 wurde den Vereinsmitgliedern zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt. Die Präsidentin hebt insbesondere die Einsetzung eines Geschäftsausschusses, das Magglinger Rechtsinformatikseminar sowie die Umsetzung des Arbeitsprogramms als wichtigste Punkte in der Vereinstätigkeit des vergangenen Jahres hervor.

Im Anschluss daran wird der Geschäftsbericht 2009 einstimmig angenommen.

### **4. Abnahme der Jahresrechnung 2009 und des Berichts der Rechnungsrevision**

Die Vereinsmitglieder haben die Jahresrechnung 2009, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Bericht der Rechnungsrevision vom 12. März 2010 ebenfalls zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung erhalten haben. Die Jahresrechnung 2009 wird vom Geschäftsführer kurz erläutert:

Ertragsseitig wurde zwar der budgetierte Zinsertrag nicht erreicht und die Werbung von neuen Mitgliedern zeigte nicht den erwarteten Erfolg. Dank ausserordentlichen Erträgen in Zusammenhang mit der Kapitalherabsetzung von Swisslex – Schweizerische Juristische Datenbank AG (Nennwertreduktion von CHF 185.00 pro Aktie von CHF 500.00 auf CHF 315.00; der SVRI besitzt 22 Swisslex-Aktien und erhielt somit CHF 4'070.00 vergütet) und einer Einzelspende wurde der budgetierte Ertrag aber sogar leicht übertroffen.

Bei den Ausgaben waren die Kosten aufgrund der erfreulich grossen Beteiligung an der Generalversammlung wiederum höher als budgetiert. Für die Projekte wurden mit insgesamt Franken 54'800.35 deutlich weniger ausgegeben (Budget: 70'000.00 Franken). Die Anstossfinanzierung von 10'000 Franken für die «Swiss law bibliography» wurde mit der Auflösung der restlichen Rückstellung für Projekte ausgeglichen.

Die Rechnung 2009 schliesst nicht wie budgetiert mit einem Verlust von 33'000.00 Franken, sondern nur mit einem Verlust von Franken 16'761.23 ab.

Gemäss Bilanz beträgt das Vereinskaptal per Ende 2009 Franken 86'367.63. Ende 2009 waren noch offene Jahresbeiträge von Franken 6'400.00 zu verzeichnen.

Auch im Rechnungsjahr 2009 sind keine Ausgaben für das Gehalt Geschäftsführung angefallen: Das Bundesamt für Justiz hat auf eine Rechnungsstellung für die Geschäftsführungstätigkeit seines Mitarbeiters verzichtet, weil sich die Vereinsmitglieder an der letzten GV einverstanden erklärt haben, dass dieser Betrag direkt für Projekte im Bereich Rechtsinformatik verwendet werden kann.

Der Geschäftsführer schliesst seine Ausführungen mit einem herzlichen Dank an die Treuhandfirma Sensia AG in Fribourg, welche die Jahresrechnung 2009 erstellt hat, sowie an die Rechnungsrevisorin resp. den Rechnungsrevisor (Frau Margrit Walt, Leiterin des Rechtsdienstes der Staatskanzlei des Kantons Thurgau, und Beat Müggler, Juristischer Mitarbeiter der Staatskanzlei des Kantons St. Gallen).

Der im Revisionsbericht enthaltenen Empfehlung entsprechend wird die Jahresrechnung 2009, welche mit einem Verlust von Franken 16'761.23 abschliesst, einstimmig genehmigt.

## **5. Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers für das Jahr 2009**

Beat Müggler dankt dem Vorstand und dem Geschäftsführer für den im Geschäftsjahr 2009 geleisteten Einsatz und stellt zuhanden der Generalversammlung den Antrag, es sei dem Vorstand und dem Geschäftsführer Décharge zu erteilen. Diesem Antrag wird mit Applaus stattgegeben.

## **6. Rücktritt der Präsidentin / Wahl des Präsidenten**

### **Rücktritt der Präsidentin**

Der Vorstand hat mit grossem Bedauern von der Demission seiner Präsidentin Kenntnis nehmen müssen. Frau Bundeskanzlerin Corina Casanova erläutert nochmals die Beweggründe für Ihren Rücktritt und dankt Vorstand, Geschäftsausschusses und Geschäftsführer für die gute Zusammenarbeit. Urs Bürge würdigt die Verdienste und die Arbeit der scheidenden Vereinspräsidentin. Sie wird mit grossem Applaus verabschiedet.

### **Wahl des Präsidenten**

Für die Nachfolge von Corina Casanova stellt sich Dr. Michael Leupold, Direktor des Bundesamtes für Justiz BJ, zur Wahl. Die anwesenden Mitglieder wählen ihn einstimmig zum neuen Vereinspräsidenten.

Da Michael Leupold sein Amt erst am 1. Januar 2011 übernimmt, werden die Vereinsgeschäfte bis Ende Jahr von Vorstand und Geschäftsausschuss unter der Leitung von Vizepräsident Urs Bürge geführt.

## **7. Stand der Umsetzung Arbeitsprogramm SVRI**

Bezüglich Stands der Umsetzung des Arbeitsprogramms SVRI wird in Ergänzung des Geschäftsberichtes 2009 über folgenden Punkt informiert:

### **Englisch im Schweizer Recht**

Der SVRI hat bezüglich «Swiss law bibliography» (SLB) eine Anstossfinanzierung von 10'000 Franken geleistet, damit Nachführung und Pflege der SLB auch in Zukunft gewährleistet bleiben. Das Schweizerische Institut für Rechtsvergleichung (SIR) in Lausanne hat diese Arbeiten übernommen.

Sadri Saieb, Leiter a.i. der SIR-Bibliothek, präsentiert den Stand der Arbeiten.

Die anwesenden Vereinsmitglieder nehmen Kenntnis vom Stand der Umsetzung des Arbeitsprogramms SVRI.

## **8. Aussprache über eine mögliche Neuausrichtung des SVRI**

Zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung haben die Vereinsmitglieder auch ein Arbeitspapier bezüglich «Ausweitung des Vereinszwecks auf eJustice allgemein» erhalten. Urs Bürge erläutert die Hintergründe und den Antrag des Vorstandes, welcher in der anschliessenden Diskussion unterstützt wird.

Die Generalversammlung beauftragt den Vorstand einstimmig, eine Arbeitsgruppe einzuberufen, welche die mögliche Neuausrichtung des SVRI bis Ende 2010 eingehend diskutiert und verschiedene Varianten (inkl. finanzielle Auswirkungen) ausarbeitet, welche dann von der Generalversammlung aufgrund eines möglichen Statutenänderungsvorschlages diskutiert und verabschiedet würde. Die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe ist für alle Vereinsmitglieder offen (Spontan melden sich verschiedene Interessierte).

## **9. Jahresprogramm 2010**

Die 25. ordentliche Generalversammlung wurde wiederum im Rahmen des Magglinger Rechtsinformatikseminars durchgeführt. An beiden Tagen zusammen haben dieses Jahr mehr als 125 Personen teilgenommen. Diese Zusammenlegung der beiden Veranstaltungen bewährt sich weiterhin und wird weitergeführt.

Wie bereits 2007 und 2009 wird auch im Herbst 2010 auf die Durchführung der Tagung für Informatik und Recht verzichtet. Es zeichnet sich eine definitive Einstellung dieser Veranstaltung ab (wegen fehlender Ressourcen für ein Tagungssekretariat). Dies wird von den Vereinsmitgliedern bedauert.

Zweiter Schwerpunkt im Jahr 2010 ist die Umsetzung des Arbeitsprogramms SVRI. Dabei werden wiederum verschiedene Aufträge an Externe vergeben in Zusammenhang mit der Erarbeitung von Datenstrukturmodellen für schweizerische Rechtsdaten.

Die anwesenden Vereinsmitglieder stimmen dem Jahresprogramm 2010 einstimmig zu.

## **10. Detailbudget 2010 / Grobbudget 2011**

Der Geschäftsführer erläutert das Detailbudget 2010, welches die Vereinsmitgliedern zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung erhalten haben. Aufgrund des verabschiedeten Jahresprogramms 2010 schlägt der Vorstand vor, auch im Jahr 2010 das Magglinger Rechtsinformatikseminar mit Fr. 10'000.-- zu unterstützen.

Für Projekte werden im Budget 2010 insgesamt Fr. 50'000.-- eingestellt für Arbeiten an den XML Schematas für die Publikation von [Gerichts]Entscheiden (CHDecML) resp. für juristische Publikationen allgemein (CHDocML).

Im Budget ist eine Defizitgarantie von 10'000 Franken für die Tagung für Informatik und Recht eingestellt. Dieser Betrag wird aber kaum gebraucht, da 2010 keine Tagung stattfinden dürfte (soll aber trotzdem im Budget belassen werden).

Einnahmenseitig soll die Werbung von Neumitgliedern (insbesondere Kantone, Verbände und [Gross]Firmen) weitergeführt werden. Budgetiert sind 2010 Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen von insgesamt 53'500.00 Franken (gegenüber von 54'500 Franken im Vereinsjahr 2009).

Da das Bundesamt für Justiz wiederum darauf verzichtet, für die Geschäftsführungstätigkeit seines Mitarbeiters Rechnung zu stellen, kann der SVRI im Jahr 2010 die Begleitung der Arbeiten der User Group «CHLexML» finanzieren und die Arbeiten am XML Schema für die Publikation von [Gerichts]Entscheiden («CHDecML») resp. am XML Schema für juristische Publikationen allgemein («CHDocML») abschliessen resp. weiterführen lassen.

#### **Vergleich Grobbudget 2010 / Detailbudget 2010:**

Das Detailbudget 2010 ist gegenüber dem an der letzten Generalversammlung verabschiedeten Grobbudget 2010 unverändert.

#### **Grobbudget 2011:**

Das Grobbudget 2011 soll wiederum einen Ausgabenrahmen für das erste Halbjahr vorgeben. Ausgabenseitig ist es mit dem Detailbudget 2010 identisch. Bei praktisch unverändert budgetierten Einnahmen resultiert ein Defizit von 26'000 Franken.

Im Mandat Neuausrichtung werden auch die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen geprüft.

Im Anschluss an diese Ausführungen werden Detailbudget 2010 und Grobbudget 2011 einstimmig genehmigt (budgetierter Jahresverlust 2010: 25'000.-- resp. 26'000.-- im Jahr 2011).

## **10. Verschiedenes**

Da niemand das Wort verlangt, schliesst die Präsidentin den statutarischen Teil der Generalversammlung nach 18.30 Uhr mit einem herzlichen Dank an die Teilnehmenden.

Für das Protokoll:



Urs Paul Holenstein, Geschäftsführer